

Ambulante Eingriffe in der Unfall- und Handchirurgie

Unsere Klinik bietet eine Vielzahl ambulanter Operationen am gesamten Bewegungsapparat an. Zu unseren Leistungen gehören Diagnostik, konservative und operative Behandlungen sowie insbesondere die Begleitung während der Rehabilitation muskulo-skelettaler Erkrankungen. Viele operative Eingriffe des Bewegungsapparates führen wir ambulant durch:

Dazu gehören:

Arm und Hand:

- Arthroskopische, minimalinvasive Operation an Schulter, Ellenbogen-, Hand- und Fingergelenken
- Freilegung von Nerven bei Nervenengpass-syndromen (z.B. Karpaltunnelsyndrom, Sulcus-ulnaris-Syndrom, Loge-de-Guyon-Syndrom, Supinator-Logen-Syndrom)
- Versorgung von Brüchen der Handwurzel, Mittelhand- und Fingerknochen
- Entfernungen von Weichgewebstumoren
- Rekonstruktive Eingriffe mit Lappenplastiken
- (Teil-)Versteifungen von Handwurzelknochen, Fingergelenken
- Entfernung von Überbeinen (Ganglion)
- Implantatentfernungen aller Art



Bein und Fuß:

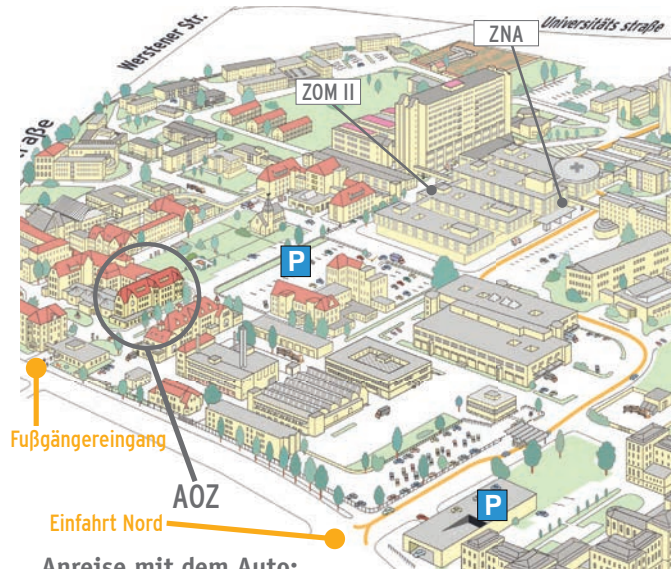
- Arthroskopische Operationen des Knie- und Sprunggelenkes mit Knorpelersatzverfahren
- Versorgung von Brüchen des Vorfußes
- Implantatentfernungen an Unterschenkel, Sprunggelenk und Fuß



Kontakt und Anfahrt

Ambulanz für Unfall- und Handchirurgie (ZOM II)
Telefon: 0211 81-17425

Ambulantes Operatives Zentrum (AOZ)
Telefon 0211 81-19870
Fax 0211 81-19872
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf



Anreise mit dem Auto:

Das Parken auf dem Klinikgelände ist kostenpflichtig, Besucherparkplätze sind ausgeschildert.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bitte nutzen Sie die Verbindungen zu den Haltestellen Uni-Kliniken sowie Moorenstraße (Straßenbahnlinien 701, 707 sowie diverse Buslinien). Der Haupteingang befindet sich in der Moorenstraße 5. Wenige Meter weiter finden Sie einen Taxi-Stand.

Weitere Informationen finden sie unter:
www.uniklinik-duesseldorf.de/Anreise

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.uniklinik-duesseldorf.de/unfallchirurgie>

AMBULANTES OPERATIVES ZENTRUM

Patienteninformation



AMBULANTES
OPERATIVES
ZENTRUM

Klinik für Unfall- und Handchirurgie

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

herzlich willkommen im Ambulanten Operativen Zentrum (AOZ) des Universitätsklinikums Düsseldorf (UKD). Das UKD bietet Ihnen eine exzellente medizinische Versorgung auf höchstem internationalen Niveau mit neuesten Diagnostik- und Therapiemethoden.

Einen Teil der operativen Behandlungen können wir Ihnen aufgrund des medizinischen und technologischen Fortschritts auch als ambulante Leistungen anbieten. Diese Eingriffe werden im AOZ vorgenommen, das über drei moderne OP-Säle verfügt, in denen ambulante Operationen verschiedener Fachbereiche durchgeführt werden. Sie werden von einem hochqualifizierten Team und nach den neuesten und effektivsten medizinischen Standards behandelt. Dadurch können Sie in den meisten Fällen noch am gleichen Tag das Krankenhaus wieder verlassen.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über den Ablauf Ihrer Behandlung im AOZ. Wenn Sie davor oder während Ihres Aufenthaltes in unserem Haus weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine baldige Genesung!

Ihr Team des AOZ und der Klinik für Unfall- und Handchirurgie

Zum OP-Termin bringen Sie bitte mit:

- Versichertenkarte / Ausweis
- Liste der Medikamente, die Sie derzeit einnehmen oder die Medikamente selbst
- Kopie Ihrer Aufklärung
- Getränke und einen kleinen Imbiss für die Zeit nach der OP
- Bequeme Kleidung

Wir bitten Sie, möglichst keine größeren Geldbeträge oder Wertgegenstände mitzubringen.

Vier Schritte zu einer sicheren ambulanten Operation

1. Schritt - Vorstellung und Diagnostik

Sie haben von Ihrem Haus- oder Facharzt eine Überweisung zur Diagnostik in unsere Ambulanz bekommen. Das Ergebnis dieser Untersuchung gibt Aufschluss darüber, ob bei Ihnen ein ambulanter operativer Eingriff möglich ist. Im Anschluss daran erfolgt die Terminvereinbarung für Ihre Operation.

2. Schritt - Vorbereitung der ambulanten Operation

Die chirurgische Aufklärung vor der Operation erfolgt direkt in unserer Ambulanz. Für die anästhesiologische Aufklärung werden Sie in der Prämedikationsambulanz im ZOM II angemeldet. Dort erhalten Sie auch weitere Unterlagen zu Ihrer Information, die Sie bitte am OP-Tag mitbringen. Bitte halten Sie zur anästhesiologischen Aufklärung eine Auflistung Ihrer Medikamente sowie ggfs. Untersuchungsergebnisse anderer Fachdisziplinen bereit (z.B. von Ihrem Hausarzt).

Am Vortag Ihrer OP kontaktieren Sie bitte die Leitstelle des AOZ zwischen 15 und 16 Uhr zur Bestätigung Ihres Termins (Tel.: 0211 81-19870). Dabei informieren wir Sie, um wie viel Uhr genau wir Sie zu Ihrem Termin im AOZ erwarten, welche Unterlagen am OP-Tag benötigt werden und was Sie für die Zeit nach der OP beachten müssen.

3. Schritt - Die Operation im AOZ

Am OP-Tag melden Sie sich bitte bei der Rezeption des AOZ. Es ist ganz wichtig, dass Sie am Tag der OP nüchtern bleiben! Im Anschluss an eine ärztliche Untersuchung, im Rahmen derer unter anderem Ihre OP-Tauglichkeit überprüft wird, melden Sie sich bei der administrativen Aufnahme. Hier werden Ihre Daten aufgenommen und Ihre Unterlagen geprüft. Anschließend werden Sie in einen Ruheraum begleitet, in dem Sie sich auf die OP vorbereiten können.

4. Schritt - Die Zeit nach der Operation

Nach der Operation erholen Sie sich ca. zwei Stunden in unserem Ruheraum. Anschließend werden Sie wieder nach Hause entlassen, sofern keine medizinischen Gründe dagegen sprechen. An der Rezeption erhalten Sie alle relevanten Informationen zur Nachsorge, das heißt u.a. einen Kontrolltermin, einen Arztbrief für Ihren zuweisenden Arzt, ggfs. Rezepte sowie eine Krankenschreibung für Ihren Arbeitgeber. Wir bitten Sie, diese Unterlagen Ihrem behandelnden Arzt vorzulegen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie nur bei Abholung durch eine erwachsene Begleitperson entlassen werden dürfen. Bitte sorgen Sie zudem dafür, dass innerhalb der ersten 24 Stunden nach dem Eingriff eine erwachsene Person ständig gegenwärtig ist und sich um Sie kümmern kann. Bitte beachten Sie auch, dass Sie nach einer Operation aufgrund der Narkose 24 Stunden lang nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, keine rechtsverbindlichen Entscheidungen treffen, keinen Alkohol trinken und nicht rauchen dürfen.

Sollten nach Ihrer Heimkehr starke Schmerzen oder Blutungen auftreten, melden Sie sich bitte umgehend in der Zentralen Notaufnahme des Klinikums (Tel. 0211 81-17012).